

## **Bericht über die Jahreshauptversammlung des katholischen Kirchenchores „Cäcilia“ Salz**

Traditionell am zweiten Sonnabend im neuen Jahr hielt der katholische Kirchenchor „Cäcilia“ Salz seine diesjährige Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Wörsdörfer ab. Vorab war im Abendgottesdienst der lebenden und verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht worden. Nach dem gemeinsamen Abendessen begrüßte die Vorsitzende Barbara Wörsdörfer die anwesenden Vereinsmitglieder und verwies auf ein ereignisreiches abgelaufenes Jahr für den aktiven Chor. In der Totenehrung gedachten die Anwesenden besonders der beiden Verstorbenen des Jahres Pia Messer und des Ehrenchorleiters Hubert Teusen, der den Chor über mehr als vier Jahrzehnte leitete.

Den Reigen der Rechenschaftsberichte eröffnete die Schriftführerin Beate Dasbach mit einer Statistik. Demnach gehören dem Chor derzeit 195 Mitglieder an, von denen insgesamt 73 Sängerinnen und Sänger in den drei Chören des Vereins aktiv sind. Dem Hauptchor gehören 46 Mitglieder an, dem Jugendchor 14 Sängerinnen und im Kinderchor singen 13 Mädchen und Buben im Grundschulalter. Insgesamt wurden von den drei Chören 33 Auftritte absolviert und dabei 72 verschiedene Lieder zu Gehör gebracht.

Irmgard Strauch, die den Kinderchor ehrenamtlich leitet, berichtete von der erfolgreichen Arbeit im Kinderchor. Sie hatten im Vereinsjahr 2013 acht Einsätze. Dies reichten von Auftritten bei der Kinderfastnacht, dem 50. Geburtstag der Astrid Lindgren Grundschule Schule in Herschbach bis zur Eröffnung des Weltkindertages der VG Wallmerod

Der Dirigent des Kirchenchores leitet auch den Jugendchor und er begann seine Ausführungen über die Aktivitäten dieses Nachwuchschores. Die Mädchen im Alter zwischen 10 und 16 Jahren seien mit Leidenschaft bei der Sache, sind im vergangenen Jahr insgesamt sieben mal aufgetreten und absolvierten im Sommer bereits einen gemeinsamen Auftritt mit dem Projektchor im Festgottesdienst zum 100 jährigen Bestehen des Salzer Kindergartens SaBinchen. Ein ebenfalls anspruchsvoller Einsatz fand bei der Weihnachtsfeier des Lions Club Hessen-Nassau in Hadamar statt.

Die Glanzpunkte für den Hauptchor waren laut Thomas Dasbach neben zahlreichen Auftritten die Aufführungen von zwei Messen mit Orchesterbegleitung. Während die „Filke Messe“ am Ostersonntag auf dem Programm stand gestaltete der Chor die Auftaktmesse bei der Bildung des neuen Pastoralen Raumes Westerburg. Sie fand zu Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Dezember in der ältesten Pfarrkirche der neuen Pfarrei in Salz statt und der Chor wurde bei der Aufführung der Spatzenmesse von W.A. Mozart von vier Solisten unterstützt. Der Chor könne stolz auf diese Leistung sein.

Als eine weitere Besonderheit für den Salzer Kirchenchor sei der Auftritt von mehr als 20 Sängern, die schon seit Jahren jeweils am Karfreitag in der Liturgie singen. Dazu würden sich wie selbstverständlich regelmäßig auch Sänger anderer Männerchöre zur Unterstützung bereit erklären, um auch für den Auftritt dieser Chorgattung einen ausgeglichenen Chorklang zu gewährleisten.

Breiten Raum nahmen seine Ausführungen zum Fortbestand des Chores ein. Vor 10 Jahren habe man es mit der Gründung eines Projektchores geschafft, auch junge Sängerinnen und Sänger für den Chorgesang zu gewinnen. In den letzten Jahren habe dieser Chor, der mehrheitlich modere Lieder aus der Welt der Musicals und der Rock- und Popszene singt, teils eigenständig gesungen, teils auch den Hauptchor bei der Aufführung von anspruchsvollen Messen unterstützt. Da die Mehrzahl der Sängerinnen und Sänger aber mittlerweile auch im Hauptchor singen gab es in der jüngeren

Vergangenheit Probleme beim Besuch der Chorproben. Darunter habe die Entwicklung der Chöre gelitten. Die Chormitglieder haben sich für das neue Jahr darauf verständigt, dass Haupt- und Projektchor es nur noch ein Chor gibt und dieser Chor dann sowohl die klassischen Lieder eines Kirchenchores, aber auch die vielfach englisch getexteten weltlichen Lieder singt. Das verlange von allen ein hohes Maß an Flexibilität und Toleranz. Aber nur so könne der Chor, der bereits auf 282 Jahre zurückblicken kann, auch in Zukunft noch bestehen. Dem Chor sei in der letzten Dekade ein nahezu kompletter Generationswechsel gelungen. Es gebe nur noch vier Chormitglieder, die älter als 60 Jahre seien und der Chor weise eine homogene Altersstruktur auf.

Die Kassiererin Petra Steinebach legte einen umfassenden Kassenbericht vor und verwies auf die notwendige Mithilfe der Mitglieder bei der anstehenden Umstellung des Bankeinzugs auf das SEPA-Verfahren hin.

Die Kasse war von Sabine Göbel und Brigitte Wengenroth geprüft worden. Sie attestierten der Kassiererin eine korrekte Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes, der die Versammlung auch entsprach.

Werner Dasbach, Josef Gläßer, Rudi Görg, Cäcilia Schmidt, Ursula Gläßer und Gregor Sehner verabschiedeten sich in 2013 aus den Reihen der Aktiven. Sowohl dem Dirigenten Thomas Dasbach als auch der Vorsitzenden Barbara Wörsdörfer war es wichtig, den Ausscheidenden ausdrücklich für ihre langjährige Treue zum Chorgesang zu danken, die bei den vier Erstgenannten jeweils mehr als 60 Jahre umfasste. Mit ihnen scheidet eine Generation aus, die das Leben des Chores nach den Kriegsjahren bis zum heutigen Tag maßgeblich mitgestaltet. Sie wurden mit einer Urkunde und einem Präsent bedacht.



Im weiteren Fortgang der Versammlung wurden noch zwei Ehrungen vorgenommen:

Udo Hannappel aus Herschbach erhielt eine Urkunde für 25 Jahre, Brigitte Wengenroth für 40 Jahre Singen im Dienste der musica-sacra.

Als zweite Kassenprüferin des neuen Geschäftsjahres wurde Regine Kreuter gewählt. Die Herren Manfred Ickenroth und Klaus Welzhofer erklärten sich bereit, zukünftig für die Öffentlichkeitsarbeit tätig zu sein.

Martina Kilian hat eine Homepage für den Kirchenchor erstellt ([www.kirchenchor-salz.de](http://www.kirchenchor-salz.de)), was von der Versammlung anerkennend aufgenommen wurde. Sie erläuterte den Anwesenden deren Besonderheiten und verwies auf einen Passwort geschützten Mitgliederbereich, in den aktuelle und interne Mitteilungen für die Chormitglieder eingestellt werden.